

Triticale in Topform

Cedrico zeichnet sich durch höchste Ertragsleistungen in unbehandelt und behandelt aus. Hervorzuheben sind zudem die gute Fusarium-Resistenz und die insgesamt gute Blattgesundheit sowie Standfestigkeit. Das hohe Hektolitergewicht und die gute Fallzahl-Stabilität versprechen darüber hinaus eine sichere Vermarktung des Ernteguts.

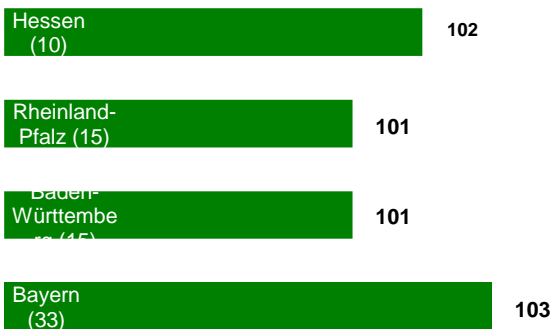
IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Hohes Ertragspotenzial in beiden Intensitätsstufen
- Geeignet für alle Standorte
- Sehr standfest und winterhart
- Hervorragende Resistenz gegenüber Gelbrost
- Sehr geringe Mykotoxinbelastung des Ernteguts
- Hohes Hektolitergewicht

CEDRICO: Überzeugend im Kornertrag

LSV Triticale 2016-2019

Relativer Kornertrag



Quelle: Amtliche Länderdienststellen, Landessortenversuch Triticale 2016-2019
Kornertrag behandelt, Relativverträge basieren auf den Verrechnungsorten der einzelnen Länderdienststellen, () Anzahl Orte

SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1		7
Ertrag St. 2		7
Bestandesdichte		5
Kornzahl/Ähre		5
TKM		5

Wachstum

Ährenschieben		6
Reife		5
Pflanzenlänge		4

Neigung zu

Auswinterung*		3
Lager		3

Anfälligkeit für

Mehltau		6
Blattseptoria		4
Rhynchosporium		3
Gelbrost		3
Braunrost		4
Ährenfusarium		3

Quelle: Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste 2020

*Züchtereinstufung



Cedrico

syngenta®

Anbautelegramm Cedrico

Wintertriticale

Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und mittlerem TKG.
Weizenbetonter Typ

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Mais- vorfrucht
●●○	●●●	●●●	○○○	●●○	●●●
●●● sehr gut geeignet, ●●○ gut geeignet, ●○● geeignet, ○○○ nicht geeignet					
Besondere Eignung für intensiv geführte Standorte mit hohem Lagerdruck.					

Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Mitte Oktober, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)	früh	normal	spät
		280-350	350-400

Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und der Bodenvorräte; ortsüblich.
Beachten Sie die N-Bedarfswerte der Düngeverordnung!

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt mittlere Standfestigkeit mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

Tendenz zu ortsüblich: gering

Pflanzenschutz

Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität nötig. Bei Befallsdruck ist eine frühzeitige Fungizidmaßnahme gegen Mehltau einzuplanen. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte im EC 37/49 eine einmalige Fungizidbehandlung durchgeführt werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugbiet wenden Sie sich bitte an das BeratungCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).



Cedrico

syngenta®